

Dresden 1882.

Editorial täglich früh 7 Uhr im
der Zeitung: Marienthal 12.
Abonnementpreis: 10 Mark
in Wien, durch die Post
zu Wien 10 Mark. Mindestens 10 Mark.
Ausgabe 37000 Exemplare.

Für die Röntgenstrahlung
wurde nach der Reaktion
mit verhindert.

Die Ausgaben für den 1. Mai:
Herrn & Sohn: — Rudolf
Haus & Co.: —
Johann Schmid: — Dr. Müller
in Berlin: — Dr. Siegmund
in Magdeburg: — Dr. Barth & Co.
in Göttingen: — Dr. Stellmacher in
Hamburg.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsvorkehr, Börse, Fremdenliste.

Kunstgewerbliche Gegenstände
zu Hochzeitsgeschenken geeignet
empfiehlt

Julius Mähler,
26 Wilsdrufferstrasse 26.

Emil Hirschfeld's Reitschule, Tattersall
und Pensionsstallung

Struvestrasse Nr. 2.

Täglich ununterbrochener Reitunterricht für Damen, Herren
und Kinder, Auswahl in 25 eleganten Reitpferden.
Preise billigst. Bedienung courant.

Sommer-Röcke und Jacquettés

für Herren und Knaben, von 3 Mark an empfiehlt in
größter Auswahl

Theodor Schrader,

2 Schloss-Strasse, Dresden, Schloss-Strasse 2.

Nr. 126.

Mittwoch, 5. Mai: Pariserer nach Obernholz, Wallstraße 19 (Rath. 6 R.). Aufsichten für den 6. Mai: Weißlich mäßig, veränderlich, Nieder-

1000 Uhr, leichter Wind, sehr heiss. Thermometer 12 Grad. Wind: West.

Wetter: 10 ° C., Feuchtigkeit: 77%, Luftfeuchtigkeit: 30%.

Sonnabend, 6. Mai.

Berantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Carl Stroedt in Dresden

Aus dem nunmehr beendigten 10jährigen Kulturmäpfe in Preußen ist kein Fazit so gestellt worden, als die katholische Kirche. Diese Thatsache ist vom evangelischen Standpunkt aus um so weniger zu belügen, als gleichzeitig die Kirche der protestantischen Preußen gerade und eigens aus diesem Kirchenkampf heraus männliche Einbußen erlitten. Das katholische Volk Preußens hat sich in diesem Konflikte nur deshalb treuer und fester um seine Kirche gekämpft. Die Partei des Centrums wuchs immer mehr und mehr, sie ist jetzt die stärkste Partei auch im Reichstag, sie gibt überall den Anschlag. Dr. Windthorst, der Kämpfer, befindet die Situation. In diesem Staatsmann besitzt allerdings das Centrum einen Generalissimus von ausgezeichneten Eigenschaften. Der preußische Staat und der Reichskanzler Fürst Bismarck konnten auf die Dauer eine so mächtige Partei mit der blind ergebenen Bevölkerung eines vollen Drittels der Bevölkerung Deutschlands nicht ignorieren, wenn er mit seinen politischen und sozialen Aufgaben vorwärts kommen wollte. Das Bedürfnis eines Friedensschlusses pochte immer vermehrt an die Thüre des Reichskanzlers. Am Donnerstag wurde im Abgeordnetenhaus zu Berlin zwischen Kirche und Staat, wenn auch nicht der "ewige" Friede, so doch ein Waffenstillstand geschlossen, der nominell nur bis 1. April 1881 währen soll, aber dem Schwergewicht der Dinge zufolge in einem wirklichen Frieden hinausleiten muss. Es ist kein Gang nach Canossa, den der Staat unternimmt. Er legt nur seine Waffen gegen die Übergriffe Romas auf dem Reichstode nieder. Aber die Thatsache bleibt, daß die katholische Kirche anno 1882 um Vieles stärker ist als die vor dem Kulturmäpfe anno 1872. Für die evangelische Kirche Preußens hat dieser, vom Judentum abgänglich genannte Kirchenkonflikt vielfach zu einer Entzündung der Massen von der Kirche überkauft geführt. Es war eine Illusion, zu wähnen, daß eine Beteiligung der Geister des Kreises des Namens sein würde. Vielmehr bemühte das internationale Großkapital den entbrannten Kampf, um die Aufmerksamkeit des Volkes auf diesen hin und von seinem eigenen Treiben abzulenken. Schon vor 10 Jahren hätte Reichstag und Reichskanzler sich an wirtschaftliche Reformarbeiten machen können, wenn nicht ihre Arbeitsschafft in diesem "Kulturmäpfe" aufgebraucht worden wäre. Wir haben darüber 10 kostbare Jahre verloren. Wenn den Evangelischen etwas als Trost bei diesem Ausgang erhebt, so ist es die Wahrnehmung, daß in jenen 10 Raumjahren das Centrum stets die halbe des Bundesstaates hochgehalten, daß es nie etwas gethan hat, um den Einzelstaaten ihre verfassungsmäßigen Rechte zu verschränken. Am Gegenentheil entstanden aus den Neiven des Centrums heraus immer die härtesten Gegner des Einheitsstaates, die beredtesten und tückigsten Verfechter der Rechte der Bundesfürsten, wie der Freiheitlichen Einzelstaaten.

Gambetta betrachtet den Vorschlag in der Rekrutierungskommission der Deputiertenkammer als das elastische Sprungbrett, um sich wieder an die Spur der Regierung zu schwingen. Er sieht dieser Tage eine vielversprechende Ansprache, die ihm zunächst mittels "Akkord- und auf der patriotischen Seite" die verhinderte Popularität wieder verschafft. Gambetta beharrt nicht allein dabei, daß Niemand von der dreijährigen Dienstzeit bestreiten und innerhalb des Kontingentes keine einzige Ausnahme unter den Dienstfähigen gemacht werden soll, sondern er schlägt sogar vor, den Staat des Kriegsministeriums von dem übrigen Budget zu trennen und denselben jedesmal für drei Jahre zu bewilligen, wodurch die militärische Organisation eine größere Stabilität erhalten würde. Jedoch prophezeit die "Nat. Ztg." bereits jetzt, daß sich in dieser Ameise Gambetta eine ähnliche Niederlage erwarte, wie bei der Frage des Eisenbahnzolls, die seinem kurzlebigen Ministerium so verhängnisvoll werden sollte.

Selbst die überwiegende Anzahl der republikanischen Männer sträubt sich gegen die Vorschläge, wonach unter völliger Beteiligung des Instituts der Einjährigen freiwilligen sowie alter bischer für die Geistlichen und Lehrer bestehenden Privilegien die dreijährige Dienstpflicht als ausdrückliche Norm eingeführt werden soll. Gambetta betonte dagegen als Ziel, daß jedes Kontingent, welches sich in der Kavallerie, einer, einer einzigen Anzahl von Pionieren, Raden und Flauen aufweise, d. h. daß alle Armeen der Nation in gleicher Weise vertreten seien. Dem Gegnande gegenüber, daß die höheren, die gelehrten Berufsarten durch die dreijährige Dienstpflicht gezwungen werden würden, machte Gambetta geltend, daß die seither gebildeten Elemente, statt in physischer und moralischer Hinsicht gewohnt zu werden, stärker aus dem Militärschilde hervorgehen würden, um aus allen Gebieten des sozialen Lebens zu kämpfen. Von neuem drohte er auch das Argument vor, daß der Bestand der Unteroffiziersfakademie vor allem gewahrschafft werden müsse, was nur unter der Voraussetzung gelingen könnte, daß der durch Reduktion der Dienstzeit entstehende Anfall an Unteroffizieren die angestrebte Größe gedeckt werde. Sehr bemerkenswert ist die Anwendung Gambetta's, daß man bei der ausdrücklichen dreijährigen Dienstpflicht das Kriegsbudget stets für eine dreijährige Periode votieren könne, um der französischen Militäraorganisation eine größere Stabilität zu verleihen. Gambetta hat sich bei diesem Vorschlage allem Anschein nach durch das Beispiel Deutschlands leiten lassen, wie denn überhaupt die "Athen" des gestürzten Monarchiebürgerns die nach dem französischen Kriege in Frankreich ohne jeden Zweck organischen Zusammenhang eingeführte Institution der Einjährigen freiwilligen sich bald als unhaltbar erwiesen hat, kann es leicht geschehen, daß die längsten "Athen" Gambetta's dasselbe Schicksal erfahren, falls nicht wie zu erwarten steht, die Kammer von Anfang an die Vorschläge des Präsidenten der Armeekommission zurückweist.

Der Fürst Alexander von Bulgarien voriges Jahr seinen Staatsstreit machte, holte er sich dazu den Rat des Reichskanzlers persönlich ein. Auch jetzt hat sich der junge Fürst auf eine Rundreise beggeben, die ihn zunächst nach Wien und nunmehr nach Petersburg geführt hat. Seit der vorjährigen Ausschreibung der Verfassung haben sich die Zustände Bulgariens besonders befriedigend gestaltet. Sein selbstberührtes System hat nach seiner Seite hin Erfolge zu verzeichnen, die Wiederaufruhr in der Verwaltung sind eng genug, die Finanzen verschlimmert, die Abwesenheit jedes parlamentarischen Kontrolle hat eine sichtliche Schärfe und Energie.

längst der Behörden zur Folge. Am meisten machen jedoch dem Fürsten die Umtriebe des russischen Geheimdienstes, Generals Litowko, zu schaden. Dieser spielt sich als der eigentliche Regent des jungen Fürstenthums auf. Er verlangt, daß die bulgarische Regierung ein gefügiges Werkzeug der russischen Politik sei. Der Conflict zwischen ihm und dem jungen Alexander, dessen Egoismus begreiflicherweise nach etwas Höherem zielt, als russischer Satrap zu sein, hat sich so eingespielt, daß Alexander entschlossen ist, seinem Vetter, dem Zar, ein "Entweder er oder ich" zu stellen. Rast der Zar seinen Gefährten Litowko nicht aus Sofia ab, so ist Alexander entschlossen, nicht wieder nach seinem neuen Vaterlande zurückzukehren.

Der Sultan hat sich einen neuen Premier-Minister zugelegt. Der Fürst Said Balcha und dessen Erziehung durch den Gouverneur von Bagdad, Abdurrahman Pascha, ist jedoch etwas mehr als der Ausflug einer Sultanslaune. Said Balcha ist auch kaum der Mann, dem irgendemand eine ähnliche Zustimmung erlaubt hätte. Durch Intrigen emporgeschossen, hat er sich in seinen Rechten schließlich so vertrieben, daß er das Opfer seiner eigenen Anschläge wurde. Er ist dem Konflikt zum Opfer gefallen, welcher in der letzten Zeit zwischen der Mutter und dem Palast in der Schwere war. Die "Hohe Worte" in nämlich die eigentlich Regierung des frischgebackenen der Chalifen dar. Beide sind nicht immer mit einander im Einklang, vielmehr bestehen sie sich nicht selten. Der Sultan hat deshalb in den Staatsgeschäften in der letzten Zeit keinen periodischen Einfluß auf die Staatsgeschäfte in höherem Maße zur Geltung gebracht, als dies Said Balcha und seinen Ministerkollegen auf der Mutter lieb sein möchte. Die Folge davon waren viele Konflikte, die zwischen naturgemäß die Mutter schließlich den Kurzten ziehen musste. So wenig es sonst in Europa den Begegnen eines civilistischen Regimes empfiehlt, daß der Souverän über die Köpfe seiner Minister hinweg die Staatsgeschäfte dirigiert, so wenig außergewöhnlich ist solch ein Vorgang in der Türkei, und was speziell die persönliche Einflussnahme des Sultans Abdul Hamid auf die Staatsgeschäfte in der letzten Zeit betrifft, so muß man gerechterweise wohl sagen, daß die beiden guten Besitzungen der Mutter zu den Mächten und den Freuden unterstehen im Allgemeinen weit vorzülicher war, als die wenigen conciliante Amt, in welcher Said Balcha Staatsbeamten zu verhandeln pflegte und durch die er bei den Soldaten der Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten Beziehungen zu Deutschland und Österreich hergestellt hat und er hat damit einen starken politischen Einfluß behalten, da man seinem einen Nachfolger nicht nachzuhören vermag. Premierminister Said Balcha steht höchstens noch in der Übergangszeit, in der die Mächte sich mitunter recht mühelos zu machen verstand. Sultan Abdul Hamids persönlicher Einfluss war es, welcher die guten

auf der Weise, anstehenden Schiffen verschieden in Gefahr waren. Zwei der drei Dampfer ankommen. Beide waren gesunken und zeigten die Rotschlagflagge, auf einem derselben waren die Leute in den Wässern deutlich erkennbar. Gleich danach wurde gemeldet, daß noch ein drittes Fahrzeug gesunken sei. Das Rettungsboot ging im Schleppzug des Dampfers "Zell" sofort zu den gesunkenen hinzu. Ebenso waren die Rettungsboote von Haderwerden und Wilhelmshaven ausgegangen. Als dieselben zu den gesunkenen Schiffen kamen, fanden sie jedoch Niemand mehr vor. Bootsmannberichte aufzulegen sollen sich zwei Mann der Besatzung eines Fahrzeugs in der eigenen Falle nach Bremen gerettet haben. Ein später eingeschlossenes Schiff berichtet, daß es auf der Höhe von Helgoland ein Vollschiff getroffen habe, das mit gesunkenen Passagieren in die Nordsee trieb. Von Beemerhaven aus gingen Montag Morgen Dampfer zur Rettung hinaus. Werner wurde noch bekannt, daß der Niedersächsische Dampfer "Olbers", Kapitän Kopp, am 27. April in der Nordsee lag geworden und gesunken sei. Die Mannschaft wurde nach Leith gerettet. Bei Helgoland standete eine Falle, und auch aus Fugdauen werden kleinere Schiffsunfälle gemeldet.

In einer süddeutschen Residenz kursiert gegenwärtig ein *Historien*, welches wohl einzig in seiner Art und dabei den Vorzug besitzt, vollständig wahr zu sein. Der noch jugendliche Erbprinz war mit seinem Adjutanten nach einer anstrengenden Jagdpartie ohne jede Begleitung in einem kleinen Ort eingetroffen, welchen wir *Residenz* nennen wollen und die beiden Herren verspürten einen recht leichten Hunger. Der Wirth, welcher seine Gäste nicht kannte, überließ denselben ein von mehreren preußischen Offizieren der nachdortigen Festung bestelltes Diner, da diese Herren, gleichfalls auf einer Jagdpartie begriffen, mehrere Stunden nach der verabredeten Stunde verstreichen läßten, ohne eingetroffen zu sein. Wahrend sich der Erbprinz und sein Begleiter an dem Tisch gutlich thaten, traten die anderen Offiziere ein, schwarten den Wirth tüchtig aus und einer derselben droschte gegen das Nebenzimmer, in dem die Freunde speisten: "Da steht nun die süddeutsche S... daneben und läßt uns unsern Ehren schmecken!" Daß diese Worte nicht verfehlten, einen nichts weniger als angenehmen Eindruck auf den Prinzen zu machen, ist leicht begreiflich. Der Adjutant begab sich sofort zu dem Wirth und verlangt mit lauter Stimme: "Die Rechnung um Se. lgl. Hoheit den Erbprinzen." Nun war natürlich der Augenblick des Entschlusses an den Herren Preußen, die sich dann auch eiligst entfernten. Der Hauptentertainer begab sich anderer Tages nach der Residenz, um dort um eine Audienz nachzuholen, welche wurde ihm indes unter deutlichem Hinweis auf die gemachten bundesfreundlichen Bemerkungen verweigert.

Österreich. Wiener Ringtheaterprozeß. Es wurde der Reichsratsabg. Dr. Steidl vernommen, welcher in dem neben dem Ring-Theater gelegenen Hotel de France wohnte. Der Zeuge drang auf die erste Nachricht von dem Brande bis zur Höhe des ersten Stockes rechts vor. Das Treibhaus war sehr hinter, der Zeuge konnte sich anfangs nicht orientiren, erst nachdem er Wachschätzken angekündigt, konnte er die Treppe finden. Im Theater war die Temperatur wohl eine hohe, aber es herrschte keine unerträgliche Hitze, der Rauch war um diese Zeit (6 Uhr 55 Min.) auch nicht stark. Der Zeuge hörte wohl einzelne Rufe und Schreien, verstand jedoch keine Worte. Auf sein lautes Rufen, ob jemand da sei, habe ihm Niemand geantwortet. Der Zeuge hat eingangs diente drittel gehalten vorbehoben. Staatsanwalt: Herr Zeuge, war es noch möglich um 7 Uhr auf die Galerie zu dringen? Zeuge: Unbedingt. Ich wäre selbst genöß bis dorthin, wo Menschen lagen, gedrungen, wenn ich nicht allein gewesen wäre, oder mich und Schwamm gehabt hätte. Mit der Vernehmung dieses Zeugen ist die Kategorie der sogenannten Zeugen, nämlich jener Personen, welche im Theater waren, abgeschlossen. Während der nächstfolgenden Verhandlungstage werden Polizeigemeine, Kommissäre, sowie Funktionäre der freiwilligen und nötigen Feuerwehr vernommen werden. Bei der Vernehmung derselben dürfte es wahrscheinlich zu sehr heftigen Szenen kommen, da Polizei wie Feuerwehr bestrebt sind, die Schuld von sich auf Andere abzuwenden. — Bei den vierzehn vernommenen acht Wachinspektoren trat dieses Verbrechen klar zu Tage. Die Zeugen behaupten, Alles vorgekehrt zu haben, um Rettung zu bringen, allein die Feuerwehr habe sie gebindet. Zwei Wachleute behaupten sogar, der Befehl, Niemand die Treppe hinaufzulassen, sei von der Feuerwehr ausgegangen. Präsident: Das ist doch unwahrscheinlich, denn daran hätte die Feuerwehr sich um alles Andere, nur nicht um ihren Dienst gekümmert! Bei der Vernehmung des Wachmanns Engelmann ereignete sich eine eigenartige Episode. Engelmann hatte in der Voruntersuchung angegeben, er habe Krichbaum gerettet. Der Präsident konfrontierte nun Engelmann und Krichbaum, und dabei stellte sich heraus, daß Engelmann gelogen. Krichbaum habe sich nach großen Mühen selbst gerettet. Gegen Engelmann wird eine Untersuchung eingeleitet. Die Aussagen der Wachleute enthalten wenig Wesentliches.

Die *Waz* berichtetungen bei den freiliegenden Kohlenbergleuten in Dorf und Umgegend fördern fortwährend Avidien, daß der Streit sozialistischen Urführungen ist. Bei dem Turnerverein wurden Deldruckbilder gefunden. Lassalle dargestellt, mit dem Schwert in der einen Hand das goldene Schild vom Altare führend, mit der andern Hand eine blutgetränkte Faust schwingend. Die Ausschrift des Schwertes lautet: "Allgemeines Wahlrecht", jene der Fahne: "Sozialdemokratische Gleichberechtigung". Die österreichischen Paläste vom sozialistischen Club in London, dort gedruckt, enthalten sozialistische Schlagworte.

Im kroatischen Landtage zu Zagreb proroktete der bekannte Abg. Starcevic gelegentlich der Beratung über die Einverleibung der früheren Militärgrenze in Ungarn einen großen Skandal, indem er den Referenten Cegovic unterbrach, welcher sagte, es sei lächerlich, davon zu sprechen, daß die Ungarn Kroaten verarbeiten. Der Skandal war so groß, daß die Sitzung unterbrochen werden mußte.

In Olmütz vergnügte sich der Hauptmann Schmelzer vom 20. Infanterie-Regiment. Melancholie soll die Ursache des Selbstmordes sein.

In Reichenberg (Böhmen) schoß ein Lieutenant M. aus dem Fenster seiner Wohnung mit einem Revolver nach einem Vogel, welche auf einem Baum und die Flügel trug in ein Zimmer des gegenüberliegenden Hotels zum Goldenen Löwen, welches erst kurz vorher ein Reisender mit dem Zimmerkellner verlobt hatte. Der Lieutenant entschuldigte sich damit, daß er nicht genug habe, daß der Revolver so weit trage. In der Stadtverordnetenversammlung kam zur Sprache, welche Vorforderungen zum Schutz der Sicherheit der Bewohner zu treffen seien?

Frankreich. Abg. Delattre wird der Hammer den Entwurf eines Gesetzes vorlegen, das die *Race des Alphonse* — der Kavallerie — auf einem Baume und die Flügel trug in ein Zimmer des gegenüberliegenden Hotels zum Goldenen Löwen, welches erst kurz vorher ein Reisender mit dem Zimmerkellner verlobt hatte. Der Lieutenant entschuldigte sich damit, daß er nicht genug habe, daß der Revolver so weit trage. In der Stadtverordnetenversammlung kam zur Sprache, welche Vorforderungen zum Schutz der Sicherheit der Bewohner zu treffen seien?

Italien. Der Papst hatte am Sonntag einen *Buonumato* anfall, der jedoch rasch überging. Seither hat er sich vollkommen erholt.

Schweiz. In den Alpen haben durchbare Schneefälle kaum gebaut. Der Simplon ist gänzlich unpassierbar und der Postdienst mußte unterbrochen werden. Im Kanton Wallis wurde am Freitag vorher Wetter ein leichtes Erdbeben verzeichnet.

Holland. Im Haag taten unter dem Vorsitz des Ministers des Auswärtigen, van Rossum, die *Vertreter* der Niederlande, Belgien, Frankreichs, Deutschlands, Englands, Dänemarks und Schwedens zu einer Konferenz zusammen, beabsichtigt der im Oktober v. A. projektierten Konvention über die Regelung der Nordseehäfen. Die Unterzeichnung der Konvention findet vorwiegendlich in einigen Tagen statt.

Angland. Das Minister-Komitee hat über die *Judenfrage* berathen und nach eingehender Verhandlung die Vorschläge des Grafen Ignatius einstimmig angenommen. Es wurde beschlossen, eine strenge Untersuchung über die Ausschreitungen gegen die Juden einzuleiten, die qualifiziert empfindlich empfunden werden. In Bezug auf die den Juden zu gewährnden Rechte wurde beschlossen, den gebildeten Juden

eine Rücksichtnahme der Rechte zu gewähren, anderseits aber gegen eine Ausdehnung der Rechte zu verzögern, auf welche die Forderungen des Juden-Komitees wurden abgelehnt, weil sie im Interesse der Juden sehr unmöglich seien.

Die Nihilisten haben nachstehende Proklamation über die Entmordung des General Strelitow in Odessa erlassen: Am 18. März wurde in Odessa auf dem Strand-Boulevard unter den Augen zahlreicher Spaziergänger die Hinrichtung des Procurators des Krieger-Militär-Gerichts des Generalmajors Strelitow vollzogen. Es ist für Niemand ein Geheimnis, daß die Exekution Strelitow's auf Grund eines Urtheilsurtheils des Kreis-Gerichts erfolgte. Es ist nicht der erste revolutionäre Gerichtsfall, vollzogen an den Schergen des Jars. Sie haben Grund zu glauben, daß es nicht der letzte sein wird. Seitdem das Executive-Komitee die Kräfte seiner Partei auf den Kaiser konzentriert hatte, althmeten alle Diener leichter und bewegten sich ohne jeden Grund, ohne alle Verantwortlichkeit für ihre Weihen, indem sie sich auf Alexander III. wiesen. Ein Jahr der Ruhe hatte die Diener des Jars noch mehr in dieser Überzeugung bestärkt. Das mit dem törichten Blute unserer Kameraden bezahlte Ereignis vom 18. März wird eine schreckliche Warnung für diejenigen Diener des Jars sein, welche in dem Kampfe gegen die Revolutionären vor seinem Mittel zurückweichen. Strelitow nahm einen bewegendsten Platz in den Meinen dieser Schergen ein und wir zählen seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfolgenden Punkten her: 1) An seiner Eigenschaft als Procurator, als Ankläger in den politischen Prozessen trug Strelitow die moralische Verantwortung für alle Hinrichtungen in St. Petersburg. 2) Seit dem April 1881 war Strelitow, nachdem er seinen Procuratorstab aufgegeben, die Direction übertragen über alle Voruntersuchungen in allen im Süden Russlands vor kommenden politischen Prozessen. Nachdem er während seiner Anwesenheit in Strelitow's Sache verdeckte Vollmachten ausgestellt hatte, sprach Strelitow eine neue Macht ein und verlor seine Vergeltung gegen Ausland in den nachfol

Sonnabend, den 6. Mai 1882

— Augenarzt Dr. K. Weller I. (Progr. Str. 31).
— Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, heißt laut 50jähr.
Grl. Syphilis, Hustenflüsse und Schwäche des Körpers und
Geistes, auch breit, ohne Diät. Dresden, Langstr. 49 p. Sp. 10—1.
— Dr. med. Koenig, am See 30, 1. in d. Tippoldstr.
Wahl. Sprechst. f. Geschle., Hals- u. Uterusfluss, 9—12 Uhr, Sonn-
tag nur 9—12 Uhr, Dienstag und Freitag auch Abende 8—9.
— Zur Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie syphilitische
Gesichts-, Harnröhrenstüsse u. Verengerungen Dr. med. Dörl,
Progr. Str. 7, 1. Zu sprechen von 9—2 u. 5—8 Uhr Abends.
— Poliklinik für Hautkrankheiten u. Syphilis, ebenso dtsch.
med. Akademie, Zehnhausplatz 3. Dienstag u. Freitag 2—3 Uhr un-
entgänglich. An der Brunnestraße, Straußstr. 17, II, auch für Blasen-
leiden und Strikturen. Sprechstunde 8—11, 3—5. Dr. Gontz.
— Dr. med. Joune, Wilhelmsstr. 18, 2. Sprechst. für ge-
heimer, Haut- und Frauenerkrankungen täglich von 9—1—3—8.
— Heiligymnastik für junge Mädchen, Frauen und Kinder
mit oder ohne Hals- oder Gang-Benommen. Langjährige Erfahrung.
Viele ärztliche Empfehlung. Jean Dr. Prey, Moritzstraße 20, 3.
— Tiefenheilpraktik. Massagé, Turnen, empf. durch
ärztliche Autoritäten. P. Richter, Glacisstraße 17, pt. G. G.
— Magnetiseur Hofrichter, Progr. Str. 34, part. heißt,
Nerven- u. Rückenmarkleiden, Magazin, Öffnungszeit 9—12 Uhr.
— Sprechstunden 11—1 Uhr.
— Gossenovsky, für Geschlechts-, Hals- und Hautkrankheiten,
gr. Ziegelei, S. 1. Et., Sprechst. v. 2—4 Uhr und 6—8 Abends.
— Privat-Schlitt für Geschle., Hals-, Haut-, Drüsenerleiden.
Breite-Str. 1. III., schmiede 1. (1. Stock). Erhält von
einem vorw. Hospital-Amt d. Armee. Sprechst. 9—12 Uhr, ausgen. Sonnt.
— Kleiner, gr. Büro 10, III., für Geschlechts-, Hals- u. Haut-
krankheiten, außer den von 10—12 Uhr, Sonnt. v. 10—12 Uhr, Belebung schnell u. sicher.
— Geschwüre, Manneschwäche, Haar- und Haarschäden heißt L.
Hans. Mario M. Schütze, Badengasse 22. Sprechstunden von
9—12, 2—8, Sonntags nur von 9—3 Uhr.
— Ed. Dietl, Spezialist für Frauenerkrankungen u. ger. vereid.
Chemiker u. Apotheker. Seestraße 2, 2. Etage, heißt nach langjähriger
Erfahrung Haar- u. Herrenkath., Haut-, Magen- u. Hämorrhoidal-
Leiden schnell und sicher. Patienten bitte bei Haarkrankten einige
Stände zur mikroskopischen Untersuchung beizubringen. Sprechstunden
von 9 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr.

— Dietrich, Pfarrg. 7, 1. heißt nach 18 Jahr. Erfahrung
gewissene Haar- u. Gesundheits-, Nierenkrankheit. Bandwurm mit
Kopf und Stiel. Am 1. August und d. daraufhin, in wenig Tagen, R. 9—3.
— Wittig, An der Frauensünde 1, 3. heißt Mannesschwäche,
Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheit. Ausfälle frisch u. veralt.
— Kunstl. Zahne, Blaub., Fälsche, Tauchenberg 1, 2. Et.
— Kunstl. Zahne, g. Zahne, Blauborn. Reparaturen.
II. Häuser, Amtsamt, 16 u. 17, II. Sprechst. 9—12 Uhr, 2—5 Uhr.
— Fritz Hansen, Jahnstraße, Johannesstr. 1, Et., Kunst-
liche Zahne und Gebisse, Bleimodellungen u. Billige Preise.
— Brüchelnde Zähne in schweren Fällen noch schwere Hilfe
bei Carl Kunde, conic. Bandwurm u. Kopf, Eisenachstr. 24, v. u. 1.
— Issler, Apfelwein eigener Brauerei empfiehlt in
vorräufiger Qualität als Mut- und Ersatzmittel. Vater 36 J. (in
Gebinden billiger). C. H. Kühn, Dresden, Altmühlstraße.
— J. Klöppel, Kaiserstraße 17, empf. Blumenkübel,
sowie Pflanzenvorlagen in großer Auswahl zu billigen Preisen.
— Echt Münchner Hofbräu, Allgemeine Auskunft
in F. Angermann's Restaurant, Villigerstraße 51.
— Phoner, Seidenwaren, Sammeln, Nouveautés
en gros et en détail. Wilhelm Nannitz, Altmarkt 25.
— Der Konserven-Magazin zur „Pietat“, Am See 34.
— Beerdigungs-Anstalt „Pietat“, Am See 34. Allial-
Burgen, Villenbau und Albrechtsstrasse Ecke.
— Großes u. größtes existierendes Sargmagazin Am See 34.
— Nahmaschinen-Fabrik H. Grossmann, am See 34.
— Am Heimburgweg Sieber, Ehingen 5, 1. Etage.

Witze, Allar, Grab.
Geboren: Ein Sohn; P.
Neubau, Salma.

Bericht: Paula Dorich mit
Theo Bergmann, Zahl 1, Th.
Aufgetragen: staticher d. C.
B. ander mit C. E. Bachmann,
Zudmuthenstr. 2, D. Semb-
mader C. E. R. Horn mit A.
A. Seiler, Schildmader 2, D.
Unterstrasse 1, 2. S. Schedel mit
A. Wagner, Sal. Schildmader
2, D. Sellner C. E. Müller
mit S. A. Hoffmann, Naumburg 2,
D. Arbeit. A. E. Hobus mit
A. E. noch. Mode geb. Sonnen-
ger, Zuckersch. 2, D. Bauer
mit W. B. Böhm mit M. E. Richter,
Plaudmutter 2, D. Bild-
bauer A. A. Stinner mit S.
C. Friedrich, Chancenbegleiterin
meins 2, D. Kaufmann A. E. S.
Mitter mit M. E. Richter,
Brottmutter 2, D. Produktions-
händler C. E. Hirsch mit B. E.
v. Thomas, geb. Schröder,
Schmiedenstrasse 2, D. Reit-
nacht A. E. Böger, Friedensburg
bei Auerbach 1, 2. 25. April 1882.

Allen Verwandten und Bekannten
sagen wir hiermit, statt herzlichen
Bedeckung, die traurige Nach-
richt, daß am 1. d. M. Nach-
mittag, umr. unsere innig geliebte
Mutter, Großmutter u. Schwester,
die sehr. Anna Therese

Johanna Theresie

Kräger

geb. Mehlhorn.

infolge Lungenerkrankung nach ein-
tägiger Krankenlager plötzlich
gestorben ist. Wer ihnen
den sterblichen Rest einer lieben
Mutter empfunden, wird unter
Zimmer erneut können. Die
Beerdigung findet Sonntag den
1. d. M. Nachmittag 3 Uhr, von
der Totenhalle des Trinitatis-
kirchhofes statt. Um stilles Geleit
bitte die trauernden Hinter-
lassenen.

Wester Abend entblieb sonst
und ruhig mein manig geliebtes
Gatte

Richard Jentzsch,

Oberböttcher im Paradies Brau-
kunstwerkstatt, Kurt-Röber, mit
Paradieskunstwerkstatt, Brüder mit
Anna Döbel, Schneeberg. Al-
bert Strasse, Marienberg 1, 2. mit
Elisabeth Schubert, Podam. Paul
Miller mit Anna Friederike, Lebau,
Gestorben: Bruno Müller,
Archivarei 2.

Allen Verwandten und Freunden
die traurige Nachricht, daß
unter guter Tochter und Bruder,
der Goldschläger

Richard Kändler

nach langen Leiden fast ent-
schlafen ist. Dies zeigen hier
durch an die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonntag,
Nachmittags 1—3 Uhr, von
der Totenhalle des Amtshofes
bis zu Vollanfang statt.

Wester früh 1 Uhr verchied
nach langen Leiden unter guter
Tochter

Otto Grüner,

ehem. Schüler d. Konservatoriums.
Um stilles Geleit bitten
die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonn-
tag, Nachmittags 1—3 Uhr, vom
Johannesfriedhof aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 4. Mai Mittags 12 Uhr
entstieß nach längeren Leiden
zur endigen Ruhe unter guter
Tochter und Bruder, der pen. Ma-
schinenwärter der A. S. Staats-
eisenbahn

Joh. S. Thomashoff.

Die Beerdigung findet Sonn-
tag, 7. Mai Nachm. 2—3 Uhr von
der Totenhalle des inneren Neu-
stadter Friedhofs aus statt. Um
stillle Teilnahme bitten

die trauernde Gattin
nebst Kindern.

Daufragung.

Heimgelebt vom Begräbnis-

unfer innig geliebten

Helene,

Schülerin der 10. Berufsschule,
danken wir allen lieben Ver-
wandten, Freunden und Bekan-
ten, den lieben Lehrern und Mit-
schülerinnen für die beispiel-
troßvolle Teilnahme sowohl wäh-
rend der langen Krankheitszeit
als auch bei dem Begräbnisfeier
der Theuren durch viele Freunde,
reinen Blumentaufen und ehrbare
Begleitung. Ganz besonders
Danke Herrn Pastor Dr. Peter für
seine erhabenden Trostworte und
Herrn Dr. Bodo Vogel für seine
treuen Beurteilungen, um die Ent-
schlafene zu erhalten.

Die trauernde Familie

Kretschel.

Allm. lieben Verwandten,

Freunden und Bekannten, nah
und fern, den innigsten Dank für
die vielfachen ehrbaren, wohl-
bewilligten Beweise berichtiger Theil-
nahme am Tage der Feier unter-
stützen übermen Hochzeit.

Treuen, den 3. Mai 1882.

T. Gotthardt
und Frau.

Bank.

Allm. lieben Verwandten,

Freunden und Bekannten, nah
und fern, den innigsten Dank für

die vielfachen ehrbaren, wohl-
bewilligten Beweise berichtiger Theil-
nahme am Tage der Feier unter-
stützen übermen Hochzeit.

Treuen, den 3. Mai 1882.

T. Gotthardt
und Frau.

Herzlichen Dank

Herrn Kaufmann Klemmern

für die vielen Beweise der Theil-
nahme am Begräbnisfeier unter

Helene,

sowie für den reichen Blumen-
taufen. Jungen Dank auch von

Vetter Schulze für die trost-
lichen Worte am Grabe.

Die trauernde Familie

Kretschel.

Zurückgelebt vom Grabe un-
tere guten Gatten, Vaters und

Großvaters Herrn

Töchterlein.

Dies zeigen erneut an

Treuen, Oberlehrer

Büschling u. Frau.

Verspatet!

Nur bieder empfunden sich als

Neuvermählte:

August Lausch

Marie Lausch

geb. Lüder.

Auerbach 1, 2. 25. April 1882.

Allen Verwandten und Bekannten
sagen wir hiermit, statt herzlichen
Bedeckung, die traurige Nach-
richt, daß am 1. d. M. Nach-
mittag, umr. unsere innig geliebte
Mutter, Großmutter u. Schwester,
die sehr. Anna Therese

Johanna Theresie

Kräger

geb. Mehlhorn.

infolge Lungenerkrankung nach ein-
tägiger Krankenlager plötzlich
gestorben ist. Wer ihnen
den sterblichen Rest einer lieben
Mutter empfunden, wird unter
Zimmer erneut können. Die
Beerdigung findet Sonntag den
1. d. M. Nachmittag 3 Uhr, von
der Totenhalle des Trinitatis-
kirchhofes statt. Um stilles Geleit
bitte die trauernden Hinter-
lassenen.

Dresden den 3. Mai 1882

Die trauernden Hinterlassenen in

Waldenburg,

Ehemal., Leipzig u. New-York.

Herzlicher

Dank.

Zurückgelebt vom Grabe un-
tere guten Gatten, Vaters und

Großvaters Herrn

Julius Böhmer.

Zurückgelebt von dem Grabe

meiner lieben Frau daran ich

herzlich allen Verwandten,

Freunden und Bekannten für die

überreichen Blumenstrauß und

Begeleitung zur letzten Ruhe-
stätte; insbesondere der Verwal-
tung des Janordanervereins

das jähre Heidem. und das

Tragen der Verwandten aus letz-
ten Ruhestätte. Danach auch Herrn

Mietzel nebst Frau Mietzel,

die meine Frau und mich währ-
end ihrer Krankheit so hilfreich

und liebevoll unterstützten, sowie

auch dem Herrn Dr. Schmetz

für seine liebvolle Behandlung.

Julius Böhmer.

Zurückgelebt von dem Grabe

meiner lieben Frau daran ich

herzlich allen Verwandten,

Freunden und Bekannten für die

überreichen Blumenstrauß und

Begeleitung zur letzten Ruhe-
stätte; insbesondere der Verwal-
tung des Janordanervereins

das jähre Heidem. und das

Tragen der Verwandten aus letz-
ten Ruhestätte. Danach auch Herrn

Mietzel nebst Frau Mietzel,

die meine Frau und mich währ-
end ihrer Krankheit so hilfreich

und liebevoll unterstützten, sowie

auch dem Herrn Dr. Schmetz

für seine liebvolle Behandlung.

Julius Böhmer.

Zurückgelebt von dem Grabe

Deutschlands Märchen
haben die Damen bei **W. Jahn**,
Königstraße 3 partizipiert, in schöner
Ausstattung billigum Verlauf.

Englisch.

Eine erfahrene englische Lehrin ertheilt gründlichen Unterricht. Wer zahlt den F. S. 78. **Invalidenhaus Dresden.**

Liebe Freunde!
Ein großes Fest
am 19. Mai um 11 Uhr
in der Wettinerstraße 21.
Handel und Handels-
und Geschäftsfest
am 19. Mai um 11 Uhr
in der Wettinerstraße 21.

O. Wünschmann. Villigerstraße 3, 3. Etg.

Besuchte, Briefe, Käste, Gedichte etc. (auch brieflich).

Dichter u. Schreiber für Alles. 3.

Zimmerfeldt. Salig, 6. Et.

Plätt-Unterricht Wöldeuerstraße 9, dritte Etage.

Ausfünfte, Verträge, Verhandlungen, Reklamationen, Buchführung u. Korrespondenz, Vergleichsabschlüsse.

E. Leinert. Kampeidestr. 6. I.

Ausfünft u. Rath Wilsdrufferstr. 34, 2. Et.

Auf dem Corso.

Gegnetes Salontut für Piano, 12 M., erschienen bei **J. G. Zettling**, Dresden N. Ritterstraße 14, Alm.; **M. Weinhold**, Frauenstraße 12, Sommerfeldt, Salig, 6. Et.

Neu! Die Neu! Beste Weisse trifft man unfehlbar bei **Zobne**, 30. Mariahilfstraße 50.

Nepfelswein in bekannter Blüte zu haben in dem ausernommenen Geschäft von **Zobn. Chr. Wibb. Petzsch sen.**, Kreuzstraße Nr. 18.

Nach Amerika wird täglich und zu billigen Preisen mit Schnell-dampfern der con. Schiffe expediert **Ad. Hessel**, Dresden, Altmarkt 16, 1. Etage.

Nach Amerika findet die erste gemeindliche Reise unter unserer Begleitung am 31. Mai statt. Anmeldung gegen 15 Uhr im Kursaal Ernst Voigt, Dresden, Zeppelinstraße 21, alleiniger Generalagent d. Norddeutschen Lloyd für Dresden.

Nach Amerika zu ermächtigen Preisen

verdient täglich die con. Schiffsexpedition **H. Gosewisch**, Wöldeuerstraße 21b, 1. Etage.

Loose à 3 Mark zur 7. Dresdner Pferde-Lotterie sind zu haben bei **Victor Neubert**.

in der Kreuzstraße Nr. 3.

Zwei Original-Poote der 8. S. Landeslotterie in Schlesien, d. 1. April, werden wegen Abreise nicht zu verkaufen. Ab unter **K. L. 1000** Exp. d. B.

für die Hälfte des Kosten-

preises im Auftrage

zu verkaufen ein seiner

Flügel

von **Blüthner**

mit wunderschönem Ton,

segelt ein

Pianino

mit 100 u. 130 Uhr. Ver-

kauf unter Villigerstraße

Nr. 21, 2. Et. voraus.

Sehr dankbar

bin ich für die Anwendung

der in Richter's Verlag

Anschrift, Verposta, entstandenen

Probleme. **Der Kranzen-**

freund, denn ich erziehe

daraus, dass es wichtig ist

für **Schwerfranke noch**

hilfe gibt, wenn nur die

richtigen Mittel vorhanden.

So und ähnlich

laute Briebe laufen täglich ein und folten daher

der Leidende dieses Schreitens

ohne Berücksichtigung bestellt,

um so mehr als die Anwen-

dung desselben von obiger

Verlagsanstalt festgestellt

erfolgt.

1000 alte gute Violinen billig

zu verkaufen Ritterstr. 14, Wurst-

handlung von **Seeling**.

Alte gespielte **Höfe** liefern

3. Kl. gebraucht 8 M. frei bis in

den Behälter **J. Berndt**,

Vaugnerstraße Nr. 28.

Restaur. Z. Reichsader

Wettinerstraße 37.
Heute: **Pöbel - Schweins-**

Bratwurst mit Klöschen u. Sauerkraut.

Heute großes

Schlachtfest,

Heute: 12 Uhr Fleisch, später

die Wurst u. f. Wallerstädte b.

G. Noack, Carusstr. 21.

Restaurant C. Creutz,

am Sternplatz.

empfiehlt fröhlig und billigen

Mittagstisch, sowie gut ge-

pflegte **Biere**, echt Bierisch

(direkt bezogen) ausser dem Hause

a 100 Pf. u. Lager 28 Pf.

und ein unvergleichliches Ein-

fach 12 Pf.

J. Wünschmann. Villigerstraße 3, 3. Etg.

Besuchte, Briefe, Käste,

Gedichte etc. (auch brieflich).

Dichter u. Schreiber für Alles. 3.

Zimmerfeldt. Salig, 6. Et.

Plätt-Unterricht Wöldeuerstraße 9, dritte Etage.

Ausfünfte, Verträge,

Verhandlungen, Reklamationen,

Buchführung u. Korrespondenz.

E. Leinert. Kampeidestr. 6. I.

Ausfünft u. Rath Wilsdrufferstr. 34, 2. Et.

Auf dem Corso.

Gegnetes Salontut für Piano,

12 M., erschienen bei **J. G. Zettling**,

Dresden N. Ritterstraße 14, Alm.; **M. Weinhold**, Frauenstraße 12, Sommerfeldt, Salig, 6. Et.

Plätt-Unterricht Wöldeuerstraße 9, dritte Etage.

Ausfünfte, Verträge,

Verhandlungen, Reklamationen,

Buchführung u. Korrespondenz.

E. Leinert. Kampeidestr. 6. I.

Ausfünft u. Rath Wilsdrufferstr. 34, 2. Et.

Auf dem Corso.

Gegnetes Salontut für Piano,

12 M., erschienen bei **J. G. Zettling**,

Dresden N. Ritterstraße 14, Alm.; **M. Weinhold**, Frauenstraße 12, Sommerfeldt, Salig, 6. Et.

Nach Amerika wird täglich und zu billigen

Preisen mit Schnell-dampfern der con. Schiffe

expediert **Ad. Hessel**, Dresden,

Altmarkt 16, 1. Etage.

Nach Amerika zu ermächtigen Preisen

verdient täglich die con. Schiffsexpedition

H. Gosewisch, Wöldeuerstraße

21b, 1. Etage.

Loose à 3 Mark zur 7. Dresdner Pferde-Lotterie sind zu haben bei **Victor Neubert**.

in der Kreuzstraße Nr. 3.

Zwei Original-Poote der 8. S. Landeslotterie in Schlesien, d. 1. April, werden wegen Abreise nicht zu verkaufen. Ab unter **K. L. 1000** Exp. d. B.

für die Hälfte des Kosten-

preises im Auftrage

zu verkaufen ein seiner

Flügel

von **Blüthner**

mit wunderschönem Ton,

segelt ein

Pianino

mit 100 u. 130 Uhr. Ver-

kauf unter Villigerstraße

Nr. 21, 2. Et. voraus.

Sehr dankbar

bin ich für die Anwendung

der in Richter's Verlag

Anschrift, Verposta, entstandenen

Probleme. **Der Kranzen-**

freund, denn ich erziehe

daraus, dass es wichtig ist

für **Schwerfranke noch**

hilfe gibt, wenn nur die

richtigen Mittel vorhanden.

So und ähnlich

laute Briebe laufen täglich ein und folten daher

der Leidende dieses Schreitens

ohne Berücksichtigung bestellt,

um so mehr als die Anwen-

dung desselben von obiger

Verlagsanstalt festgestellt

erfolgt.

3 Stück alte gute Violinen billig

zu verkaufen Ritterstr. 14, Wurst-

handlung von **Seeling**.

Alte gespielte **Höfe** liefern

3. Kl. gebraucht 8 M. frei bis in

den Behälter **J. Berndt**,

Vaugnerstraße Nr. 28.

Schubert's Speisehaus,

12 Weberstraße 12.

Heute Bratwurst mit Kartoffeln

und Rosenkohl.

Jeden Sonnabend

Schweinstück im Rösten

Mittags und Abends im Restaurant

Wandstraße 23.

Private Besprechungen.

Restaurant Zoologischer Garten Dresden.

Hierdurch beehe mich ergebenst bekannt zu geben, daß die Renovation meines Restaurant und Gartens beendet ist. Die Veranda und Marquisen gewähren bei jeder Witterung angenehmen Aufenthalt; für vorzügliche Küche und Keller habe besondere Sorge getragen. Gleichzeitig empfiehlt M. Früh-Kaffee, sowie Couverts von M. 1.50 an zu jeder Tageszeit. Feinere Diners werden auf Bestellung bestens ausgeführt.

N.B. Die so in große Anzahl gekommenen und beliebten Sonnabends-Concerete unter Direction des Königl. Musikk. Director Herrn Trenkler werden mit Eintritt der warmen Witterung ihren Anfang nehmen.

Im Mai 1882.

Einer geneigtesten Beachtung bittend, welche mit grösster Hochachtung

Oswald Berger.

Mein letztes Wort in dieser Sache.

Da die letzte Entgegnung des Herrn Louis Kühne nur eine hinkende Wiederholung seiner ersten ist, welche ich durch meine Aufklärung als erledigt betrachte, so bleibt mir nur noch über seine von ihm selbst geführten Leistungen auf technischem Gebiete zu konstatiren übrig, dass mir darüber bis dato nachweisbar noch nicht viel Erfreuliches vorgekommen, im Gegentheil sogar eine der Letzteren mich verpflichtete, bei der zuständigen Behörde darüber Anzeige zu erstatten.

Carl Reinsch,

Maschinen- u. Windmotoren-Fabrik, Freibergerstrasse 14.



In Neustadt nur:
Königsbrüderstraße 75.

Die
Dresdner
Kinderwagen-Fabrik
von
G. E. Hösgen

befindet sich in
Neustadt: Königsbrüderstraße 75,
in
Altstadt: Zwingerstraße 8
und hält ihr reichhaltiges Fabrik-Lager aller Sorten Kinder-Wagen im einfachsten bis zum elegantesten Genre bei billigen Preisen angelegenheitlich empfohlen.

In Altstadt nur:
Zwingerstraße 8.

Bad Homburg

Wirksame Brunnenkur bei allen Magen- u. Unterleibseiden (Leber, Milz, Gelbsucht, Gicht)-Mineral-, Sole-, Kiefernadel-, Gas-, Moor-Bäder.
Inhalationen für Hals- und Brustleidende. Molkenkur.
Hülgym., Institut (Elektrotherapie, Massagen, Kaltwasser-Hellansäften).
Luftkurort ersten Ranges für Nervenleidende u. Neurosenpatienten.
Eleg. Kurhaus m. Park. Vergl. Orchester, Theater, Konzerts, Illuminationen etc.

Den Herren Restaurateuren und Hoteliers



empfehle
eine Klappstühle, gefertigt geschnitten, äusserst solide und dauerhaft, das Preisgeld 27 Mark; Klappstühle, 120 Cm. lang, 70 Cm. breit, verbefferte Konstruktion, das Stück 9 Mark 50 Pf., sowie runde Tische etc.



Friedrich Horst Tittel,

Erste Dresdner Eisenmöbel - Fabrik,
Verkaufs - Lokal Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Die Specialitäten
der Cigaretten-
in Dresden,



Fabrik „Réunion“
Trompeterstr. 15,

„Frou-Frou“ und „Rossi“

fahre ich in meinen sämtlichen Geschäften und offeriere dieselben einem verehrten Publikum angelegenheitlich.

L. Wohl.

Ein grosser Flügel
ist wegen Mangel an Raum bill.
zu verkaufen. Bautznerstr. 30, 1.

Malzbefi

Kalbfleisch.

Bild. 40 und 45 Pf.

Schweinefleisch Bild. 40 Pf.

Blut- und Leberwurst Bild.

40 Pf. Wiederveräufern

50 Pf. 50 Pf.

Mietshausstraße 1, Ecke Holzmarkt

G. Freund.

Ein Java-Affe,

sehr zahm und gutmütig,

ist zu verkaufen. Wilsdrufferstrasse

Nr. 7, 4. Etage rechts.

1 Pianino

Kreuzflügel, Messingstimmstock, noch
nicht neu, ganz bill. zu verkaufen
oder zu verleihen, bezgl. ein
Pianino für 75 Thlr. Amalien-
strasse 8, 11.

9 Pfund Spargel

Mittelforte

frei Korb u. Porte verleihend gegen
Nachnahme a 4 M. 50 Pf.

H. Ahlers, Braunschweig.

Regulateur-Mhr

zu kaufen ges. Mdr. m. Preisang.

Terassenjagd 13b abzugeben.

Zum Verkauf

2 Stück neuwertige Siegen

Landgest. Nr. 77a.

Getragene Kleider

scheit bill. 5 verkaufen Rosenstr. 1, 1.

beste Qualität, a Pfund 40 Pf.

bis 45 Pf. verkaufte die

Central-Fleischhalle.

Antoniplatz 5 und Münigasse 1.

Carl Fuhrmann.

ein älteres, geb. und alleinsteh.

Kätzlein, mit Vermögen,

welches häuslich, wirtschaftlich u.

thätig ist, nicht die Bekanntheit

eines geb. Herrn, in leichter Stel-

lung, beha

Verherrathung.

Offerten unter H. o. 933 im

„Invalidenbad“ Dresden erb.

Neue Böttcherarbeiten

sowie Reparaturen schnell und

billig fertigt. Mathildenhof. 30.

Bauhand, fein und groß

dazu eingravierte Petroleum-

fässer zu kaufen gesucht. Unter-

derk. der Hoch- und Buchenstrasse.

Grste
Central-
Verkaufsstelle
für
Spargel

der besten Plantagen der
Löhnitz, Braunschweig u.

der Pfalz,
zart, stark und weißköpfig.

Pfund
40, 60 u. 80 Pf.

centnerweise billiger.

Lehmann & Reichsbourg,

Waisenhausstraße 31.

Durch größten Absatz sind
wir in der Lage, stets nur beste
qualitätige Ware liefern zu können.
Spargel kommt bei uns aber
einem zum Hobeln und kann
deshalb unverzüglich verarbeitet
werden niemals Gefahr, verregene,
bittere Ware zu erhalten.
Sonntags-Verkauf früh bis 8
Uhr, Mittags von 11 Uhr an.

Bohnenstangen
und Dachspäne

empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Berndt, Bauherrenstraße 28.

„Invalidenbad“ Leipzig.

Heiraths - Gesell.

Ein junger Beamter, mit einem
vorläufigen Einkommen von M.
2700, will nicht die Bekanntheit
eines häuslichen, geb. höchstens
2 Jahre alt, mittlerer Statur, lieb-
liche Dame, oder deren Eltern
oder Vornamener, welche aus diesen
eingemachten Geschäft vertrieben
werden geben. Adressen mit der
besten Photogr. und Angabe der
Personenverhältnisse 27, bis
Wochenden den 10. da, bei Haasen-
stein & Vogler, Dresden, unter
F. D. 442 niedergesetzte
Direction, selbstredend. Nicht
conveniente Briefe eben, auf
Befangen umgehend zurückzu-

Saat-
Kartoffeln,

sehr hohe Qualität, a Pfund 40 Pf.

bis 45 Pf. verkaufte die

Central-Fleischhalle.

Antoniplatz 5 und Münigasse 1.

Carl Fuhrmann.

ein älteres, geb. und alleinsteh.

Kätzlein, mit Vermögen,

welches häuslich, wirtschaftlich u.

thätig ist, nicht die Bekanntheit

eines geb. Herrn, in leichter Stel-

lung, beha

Verherrathung.

Offerten unter H. o. 933 im

„Invalidenbad“ Dresden erb.

„gebrachte

Latrinenfässer

zu kaufen gesucht. Unter-

derk. der Hoch- und Buchenstrasse.

Ein Baumarkt

mit 90 Acre ist billig zu verkaufen.

zu erkaufen bei Goldberg in

Blonien bei Dresden

Eine kleine hochherr-
schaftliche Besitzung in
Görlitz,

circa 30 Morgen Areal, Park-
Anlage, gute Gebäude, pracht-
volle Fernsicht nach dem Riesenge-
birge, preiswert zu verkaufen.

Nr. 11. Partie, Görlitz.

**Gasthofs-
Verkauf.**

Ein Gasthof mit vollständiger
Rechtschreifigkeit, 1/2 Stunde von
einer Provinzialstadt, wegen Über-
nahme eines grösseren Gebäudes
 sofort mit vollständigem Inventar
bei 4.000 Mark Anzahlung zu verkaufen.
Werke Nr. 11. erbeten unter L. F. 038
„Invalidenbad“ Dresden.

„Rittergüter

von 300 und 800 Morgen, durchweg
Weizen- und Hübenböden in
höchster Kultur, in den besten
und schönsten Kreisen Mittelschlesiens,
nahe der Stadt, Bahnh. und
Zuckerfabrik, Bauwagen und
Inventar brillant, Kaufmann
vorzüglich, viele Hypotheken, sind
zu verkaufen durch

Friedrich Pfeiffer,

früher Gutsbesitzer,

Frankenstein in Schlesien.

Ein schönes Zinshaus mit
schönem Garten in Leuben
zu jedem Preis zu verkaufen,
mit 2000 M. Anzahlung zu verkaufen.
Preis 18.600 M. Nur mit 10.000
Mark Sparbare Dächer belastet.

Nr. A. 219. Ego. d. Bl. erb.

„Wühlen-

Interessenten

wedern auf die am 8. Mai
Wittags 12 Uhr, im Amts-
gericht Schandau und statthabende
Zwangsersteigerung zu ver-
kaufen, sondern sofort zu ver-
kaufen, wo es möglich ist.

Lehmann & Reichsbourg,

Waisenhausstraße 31.

Wiederholung

der Anzeige vom 2. Mai.

Der Untereichsfeld ist bestens
aus dem Elbtal zu verkaufen
oder zu vermieten. Große
Gebäude, Nebengebäude und
12 Morgen Garten. Durch Ged-
beck, Spiegel, Lößnitz, Blumen-
zucht, Weinbau, Obstbau erzielt
werden; eignet sich auch zu einer
Gärtnerei, Gemüsebau, Obst-
plantage, Zuckerrübenbau.

Nr. 11. Partie, Görlitz.

**Freiwillige
Haus-
Versteigerung.**

Der Unterreichsfeld ist bestens
aus dem Elbtal zu verkaufen
oder zu vermieten. Ein Haus
mit einer Reihe von Jahren ein
Fabrikations- und Geschäft mit
bestem Erfolg betrieben, ist ein
Geschäftshaus bei 500 Thlr. An-
zahlung mit oder ohne Geschäft
sofort zu verkaufen. Hypotheken
fest. L. F. 100 Radeberg.

„W. Steimüller,
Auctionator in Görlitz.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Kgl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
Anfang 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. Th. Fiebiger.

Waldschlösschen-Brauerei.
Zur Größlung der Sommeraison
Erstes Concert
vom Kgl. Kapellmeister Herrn
Friedrich Wagner
mit seiner Concert-Kapelle.
Anfang 5 Uhr. Entrée 30 Pf.
Dieses Concerte finden jeden Sonnabend statt.
Aboverwaltung Schönergasse 23. Zum Beethoven und
Romanticus 9 bei B. Hartich. H. John.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Morgen Sonntag
Früh-Concert
von dem Kgl. Kapellmeister Herrn
Friedrich Wagner
mit seiner Concert-Kapelle.
Anfang 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. Ferrario.

Zoologischer Garten.
Pony-Reiten
für Kinder. Tour 20 Pfennige.

Jährlich von 11-12, von 3-4 und 5-7 Uhr.
Familien-Abonnement 15 M. Eine einzelne Person
10 M. Einzelne, Freiwillige, Pensionäre 5 M.
Diejenigen Abonnenten, die ihre Kosten noch nicht haben umzuzahlen lassen, werden erachtet, dies recht bald bewusst zu wollen.
Die Verwaltung.

Panopticum
Seestrasse 2, erste Etage.
Jährlich geöffnet von Morgen 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli-Tunnel
Heute Abend entreefreies Concert.
Erwin Rauchfuss.

Park Reisevitz.
Jeden Nachmittag großes Concert von Herrn
Musikdirektor H. Rommel. Orchester 10 Mann. Anfang 4 Uhr. Reichhaltige Speisenkarte, exquisites
Löwen- und Vagabund.

Jetzt machen die gesuchten Herrschaften aufmerksam, dass die
100-jährigen Kastanien in der prachtvollen Entwicklung stehen.
A. Freiesleben.

Skating Rink.
Von 6 bis 10^{1/2} Uhr Concert.
Entrée 30 Pf. Im Abonnement 15 Pf.
Bei ungünstiger Witterung in den Glashallen.

Stadt-Park.
Heute Concert
von Herrn Musikdirektor Krieg mit Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Entrée 10 Pf. Achtungsvoll G. Gähde.
Montag Concert. Schönster eleg.

Eldorado, Ballsaal.
Heute wegen Gesellschaftsball kein Concert.
Sonntag und Montag großer Ball, vorzügl. Musik.
Meine beiden Asphalte-Zummi-Elegyptbahnen halte für pro Abend
5 M. bestens empfohlen. C. W. Siedel.

Feldschlösschen
Heute Rätselkäufchen. Morgen großes Concert.
Restaurant „Stadt Nürnberg“ und „Wolfsschlucht“, Kr. 16 Wilsdrufferstraße Nr. 16.

empfiehlt seine durch den Neubau hohen räumlichen Lokalitäten,
wie allen Kunstsäubern die so großartig ausgestalteten Wolfsschluchtmalereien von Guido Hammer. Gleitschaltung empfehle ich meinen
vorzüglichen Mittagsstisch und die seit Jahren so beliebten Couverts zu 1 M. von Mittags 12 bis 3 Uhr, sowie meine durch beste Pflege
originalen Nürnberger, Culmbacher und Zeitmesser. Culmbach-Spont-Bier, welches durch sein elegantes Aussehen und seinem
Kopfengeschmack allen böhmischen Biertrinker bestens zu empfehlen ist.
Mit aller Hochachtung Oskar Händler.

Gasthaus Neuostra.
Morgen Sonntag Ballmusik. Achtungsvoll T. Hähnel.

Residenz-Theater.

Sonntagsblatt den 6. Mai 1882. **Größlung der Sommeraison.**
Garten-Concert. 1000. Vorstellung unter der Direction C. Karl.
Prolog von Dr. Franz Koppel-Ciello, gesprochen von Dir. Karl.
Aufführung zum 1. Mai: **Gräfin Dubarry.** Romantische Operette in
3 Akten von C. Willibald. Anfang der Vorstellung 7½. **Bond gütig.**
Sonntags den 7. Mai 1882. Nachmittag 4 Uhr. **Hölle Preiss.** Die Räuberin. Oper mit Gesang in 4 Akten von H. H. Abends 7½. Wiederholung der Gehörvorstellung und des
Prologs der 1000. Vorstellung. Vorher Garten-Concert. **Bond gütig.**

Petzold's Restaurant,
Großenhainerstraße 20. Heute Concert von Herrn Musikdirektor Seyfried mit
Kapelle. Entrée frei. Achtungsvoll C. Petzold.

Geflügelpark und Brütanstalt
Radebeul
Meißner Chaussee, nächste Nähe der Waldville.
Besichtigung gestattet täglich von 10-5 Uhr. Eintritt 50 Pf. Sonntags 75 Pf. pro Person, Kinder 30 Pf. Sammeltickets 10 Stück 3 Molt. Am 13. und 14. Augustwochen
von Küken aus dem Ei.

Restaurant z. Wettiner Garten,
Meissen.
Den gehobten Besuchern, Touristen und Besuchern Meißens
erlaube mein in schöner und romantischer Lage unmittelbar am
Park Siebenlehn gelegenes, der Kunst entsprechendes Restaurant
mit schönem schattigen Garten zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.
Für **Bier, Wein und Kaffee** ist stets bestens gesorgt. Solide Preise, angemessen und gute Bedienung.
Hochachtungsvoll C. Hoppe.

Wein-Schoppen-Stube
(Wein vom Tag) in 1/4 Liter. Kumpen von 25 Pf. an
halte ich bestens empfohlen.
Marschner's Restauration,
4 Holbeinplatz 4.

Bordeaux-Naturwein,
(ohne alkoholische Mischung garantiert)
Liter 90 Pf., in Flaschen von 75 Pf. an.
Ein gros billigste Preise.
E. Petit,
Trompeterstraße 19 im Hofe.

Hotel und Pension Bellevue,
Obergrund-Bodenbach,
Klimatischer Kurort, eisenhaltige Quellen,
Dampf-, Wannen- und Elb-Bäder, herrlicher
Waldpark, wunderschöne Aussicht.
Volle Pension incl. Logis
in den Monaten Mai, Juni u. September pro Tag 31. 2 (M. 3.50)
bis M. 2.50 (M. 4.50).
Prospectus, sowie nähere Auskunft erhält aus Besichtigung
Herr August Kreitzschmar, Altmühl 11 im Leben.
Hochachtungsvoll A. Prée.

Franz Leipoldt & Co.,
Königl. Holländer, vormalig
Ludwig Huscher,
FRANZ. JALOUSIEN

Körnerstrasse 10.
Ede d. Galassiegen. Reparatur wird sofort und billig ausgeführt.
Wernerstrasse 10.

Haus-Grundstücks-Versteigerung.
Das Untermarkt Nr. 35 in Görlitz befindet sich durchaus maßvolumen, geräumigem Wohn-
haus, 2 Stock hoch, 8 Fenster Front, mit 4 Verkaufsläden und
reichen Räumen; Hofhaus und Nebengebäude mit großer Stallung,
so jedem Geschäft sich eignend, soll wegen Wegzug des Besitzers
Dienstag den 6. Juni, Vorm. 10 Uhr,
im Comptoir des Untermarktes, Jacobstraße 37, 1. Et.,
öffentliche versteigert werden.
Sohlungsähnliche Häuser erhalten das Nächste durch
Heinrich Hensel in Görlitz,
vereidelter Handelskonsul.

Böhmisches Braunkohlen
offerten ab Schiff
Gebrüder Naumann,
Neustadt, an der Elbebrücke.

Gäden, Knoten, Metallabfälle werden zum höchsten Preis
gekauft, auch abgekauft. Bürkholz Klippe empfiehlt billig
weg Nr. 29. Schmidt. A. Hobusch. Webergasse 28.

Steinmetz-
Klippe empfiehlt billig
weg Nr. 29. Schmidt. A. Hobusch. Webergasse 28.

Der unter dem 12 November 1881 über den angeblichen Reiseführer Schubert aus Hamburg, wahrscheinlich Zuckmacher Adelsbaur, dient unter dem Namen eines Lokomotivführers Müller aus Pirna. Stedbrief wird hiermit unter dem Beweisen erneuert, dass der genannte unter dem Namen eines Lokomotivführers Müller aus Pirna überquals, Schwimmscheiben vertrübt, in Dippoldiswalde aufgetreten ist und wahrscheinlich der Dresdner Gegenstand zu erwerben wird.

Diefeld sucht insbesondere Witwen zu betreuen, indem er ihnen vorwiegend, sie ehelichen zu wollen, andertheils verschont es sich bei leichtgläubigen Personen auch dadurch Geldbetrüge, dass er sie kostet, für eine der Niederlande nahm Dame ein Logis zu besitzen, wobei er schließlich nach Abschluss des bestehenden Vertrags, unter Bezugnahme auf augenblickliche Geldverlegenheit, Darlehen erbittet.

Greifberg, am 4. Mai 1882.

Der Königl. Staatsanwalt.

Dr. Meter.

Befanntmachung.

Wegen in oft vorgekommenen Ungeheuerlichkeiten seitens des das Raumvermögen Niedergoritz verursachenden Bübels und der Schulden nicht sich der Unternehmer gewungen, vom 10. Mai d. J. an allen Betriebe durch obengenanntes Gebot auszuweichen. Der Betrieb und Durchgang ist nur denjenigen Personen gestattet, welche mit dem Raumvergleich in geschäftlichem Verkehr stehen. Jede Summeverhandlung wird mit

6 Mark Strafe

geahndet werden.

Rammergut Gorbitz, 6. Mai 1882. Der Gutsverwalter.

Ross-, Vieh- u. Krammarkt

den 12. Mai in Eisenberg bei Moritzburg.

Ross-, Vieh- und Geschirr-Markt.

Freitag den 12. Mai soll bei Gelegenheit der vom Königl. Landstallamt ausberaumten **Fohlenchau** alljährlich ein **Ross-, Vieh- und Geschirrmarkt** abgehalten, Stattdessen aber dabei nicht erhoben werden.

Frohburg, am 28. April 1882.

Der Stadtrath.

Pohl.

Westendschlösschen

Plauen, Endstation Pferdebahn. Empfehlung gegebenen Heuscheiben, Bereichern u. l. m. prächtlichen Teppigarten und Pavillons mit Saal, zur Ablösung von Vogelküchen, Hebschmäufen, Schuhfestsleiterin, zu freundlicher Verwöhnung, Kinderspiel- u. Turnapparate, Benutzung unentbehrlich. Auskunft bereitwillig. Beste Speisen und Getränke. Selbstgebackener Kuchen, u. Käsekuchen. Hochachtungsvoll ergebenheit H. Prütze.

Oldenburger, Ostfriesländer und Holländer Milch-Wiech
liegt jederzeit für möglichst solde Preise unter Zuhilfenahme reicher Be-
dienung. — Seefeld (Greifswald) Oldenburg.

Anton Hedden. Fleischerei.

Auction. Montag den 8. Mai, Vormitt. von 2. Stunde, in folge Beschränkung gutgeholtene

Möbel in Nussbaum, viele 2 Stock- und Bettwäsche, 3. Tb. neu, Weißware und anderes Porzellan, zusammen 1 Speise- u. Mahlzeitweise mit Goldrand für 12 Pers. Glaswerk, Alsenbecksachen, Gemälde, Stuben, Wanduhren, Rapsportieren, Federbetten u.c. vor Ver-
steigerung. M. Snenger, Auctionator und Torstor.

Parisier Gummi-Artikel halte Thd. 3-6 M. sehr großes Lager und verbindet bestmöglich nachnahme oder vorherige Einwendung des Betragers.

H. Blumenstengel in Dresden, große Brüderallee 22. L.

Für Lands Wirths!

J. Röntz, Dresden. Chemnitzerstraße 8. Vertreter der A. Hoffmann'schen Chamotte- und Plastersteinfabrik Taubenheim b. Weissen, empfiehlt großes Lager von Chamottengruben, Eisen-
föten, Schlossmauern, Pferde- und Kuhstall-Ein-
richtungen, feuerfesten Chamottesteinen, Chamotte-
mörtel u. c. Beste Ausführung von Tafel-
lungs-Arbeiten aus Klinkerstein mit Eisenköpfchen, sowie Teplitzer Fabrikaten u. c. Atteste über gemachte Ausführungen sowie Preis-
Courante lieben bereitwillig stanzen zu Diensten.

Für Bauende

Französische Jalouslyen. Holte mich bei Bedarf hiermit freudlich empfohlen. Ernst Richter, Gr. Plauenschestr. 37.

* Reparaturen jeder Konstruktion sofort und billig.

Hemdentuch 6/4 breit, gute Ware 45 Pf., bessere 50 Pf., prima 55 Pf., extra prima 60 Pf. das ganze Meter.

Gebrüder Simon, Modebazar, Seestraße 16, Ede der Breitestraße.

Hauptredakteur: Dr. Emil Blerey, — Redakteur: Ludwig Hartmann, Berat. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. S. 10-12. Nachm. 5-7. Verleger u. Drucker: Liepach & Rohrhardt in Dresden. Papier von Alfred u. Richter in Leipzig. Papier von Adler & Dräger in Leipzig. Das heutige Blatt enthält inkl. Werben. u. Kreisdenkschrift 12 Seiten.

Während der Messe allabendlich:
Künstler I. Ranges. Aufzug 1/2 Uhr. Entrée 1 Mark. Nummerirte Sitze à 30 Pf. und 1 Mark extra.

Krystall-Palast (vormals Schützenhaus) zu Leipzig. Theater variété und Ballett

H. Mende, Bankgeschäft, Schlossstrasse 7, erste Etage.

Finanzielles und Börsenwirthschaft.

Berantwortlich: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 5. Mai. Die Geschäftsstille, die sich seit einiger Zeit an allen Börsen geltend macht, zeigte sich heute in unverändertem Maße. Die Course der Spekulationspapiere erfuhrn Abweichungen, die eben nur in der allgemeinen Zuständigkeit, wohl aber auch im Wirkungskreis der italienischen Rentenemissionen ihre Verbindung finden dürften. Am liegenden Blatte vollzog sich der Verlust in engen Grenzen; auch Industriepapieren brachten es nur zu wenig belangreichen Umläufen. Bezahlte Notizen erzielten weniger Wert. Jacob, Saronia, St. L. P., Hartmann, Stückmaschinen, Berl. Unionbrauerei, Vaterfeller, Waldschlößchen (beliebt), Kette, Möhrig, Körner, Bierling, Solbrig, C. Teichert, Glasschlößchen und Näßfaden, letztere in Polen gehandelt; Chemnitzer Papier- und Stahlwerke, erhöhten ihren Bedorce um 3 Proc. Einwas lebhafter als sonst verlebten Industriepapieren und waren darin Waldschlößchen, Kladerbergs Preßpapier und Saronia in guter Auge. Sächs. Fonds mäßig belebt. Von Eisenbahnpapieren fanden einige Abflüsse in Lemberg-Eisenwörth, Möhring-Schles. I. Em., Böhm.-Priesener und Prag-Duzer 1. Em. zu Stande. Banten ruhig, gehandelt Chemnitzer Bantone mit 10/15. Credit 181. Von ausl. Fonds gingen geringe Beträge in Letzter. Papier u. Silber-Kredit und Gold. Rumänien um. Desterri. Noten 170,40.

Börsen, 5. Mai. **Geld.** 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1243. 1244. 1245. 1245. 1246. 1247. 1247. 1248. 1248. 1249. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1253. 1254. 1255. 1255. 1256. 12

Sonntagsausgabe, den 6. Mai 1882

Bon dem unterzeichneten Königlichen Amtsgericht soll
am 23. Mai 1882,
Vormittags 11 Uhr,

auf Antrag der Erben des verstorbenen Gutsbesitzers Johann August Born in Großdöbeln das zum Nachlass des selben gehörige

Bauergut

Kolum 4 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großdöbeln freiwillig versteigert werden, was hiermit unter Beugnahme auf die am Dienstag Gerichtsamt und im Erbgerichte zu Großdöbeln angehängten Anklage und die den beiden begegneten Versteigerungsbedingungen mit dem Bemerkung bekannt gemacht wird, dass die Grundstücksversteigerung von Nachmittag 1 Uhr an die Grundstücksversteigerung von Mittwoch 1 Uhr an die Versteigerung des Inventars, von welchen ein Verzeichnis im Erbgericht zu Großdöbeln ausdrücklich, sich anschliesse, event. am darauffolgenden Tage fortgesetzt werden wird.

Bischofswerda, am 3. Mai 1882.

Königliches Amtsgericht.

Mittwoch.

Das Eisen-Hammerwerks-Grundstück

Nat.-Nr. 391 zu Bautzen,

an der Spree gelegen, mit Wohn-, Arbeit- und Rüttelraum-Gebäuden, Werk- und Lagerräumen und einer leistungsfähigen Hammerwerk, in jedem technischen Gewerbebetrieb, namentlich zur Anwendung einer kleinen Rüttelmaschine, Wollspinnerei, Weberei und dergl. vorsätzlich geeignet, soll

Mittwoch den 24. Mai 1. J.,

Vormittags 10 Uhr.

in der Expedition des Unterzeichneten unter den bekannt zu gebrauchten ausschreibbaren Zahlungsbedingungen versteigert werden, wo sich Kaufinteresse erfinden wollen.

Bautzen, am 1. Mai 1882.

A. Franz, Taisenberg 2.

Kohlen-Offerte!

Auf Generator u. Dampfkessel offeriert das Bergwerk Kaiser Wilhelm zu Lichtenau bei Bautzen Kohlen zu folgenden Preisen nach Bahnpost Lichtenau:

200 Centner Würfekohle 67 Mark.

200 Centner Maschinenkohle 52 Mark.

Zur Stuben- und Küchenbeheizung des Mühle Lichtenauer Lampensteine im Gewicht von ca. 20 Cm. 9 Mark.

Zur Staub- und Ascheaufbereitung des Mühle Lichtenauer Lampensteine im Gewicht von ca. 20 Cm. 9 Mark.

Rich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstrasse 18

Empfehlung: Sonne

Neuheiten

fertiger Morgenkleider

zu 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500, 520, 540, 560, 580, 600, 620, 640, 660, 680, 700, 720, 740, 760, 780, 800, 820, 840, 860, 880, 900, 920, 940, 960, 980, 1000, 1020, 1040, 1060, 1080, 1100, 1120, 1140, 1160, 1180, 1200, 1220, 1240, 1260, 1280, 1300, 1320, 1340, 1360, 1380, 1400, 1420, 1440, 1460, 1480, 1500, 1520, 1540, 1560, 1580, 1600, 1620, 1640, 1660, 1680, 1700, 1720, 1740, 1760, 1780, 1800, 1820, 1840, 1860, 1880, 1900, 1920, 1940, 1960, 1980, 2000, 2020, 2040, 2060, 2080, 2100, 2120, 2140, 2160, 2180, 2200, 2220, 2240, 2260, 2280, 2300, 2320, 2340, 2360, 2380, 2400, 2420, 2440, 2460, 2480, 2500, 2520, 2540, 2560, 2580, 2600, 2620, 2640, 2660, 2680, 2700, 2720, 2740, 2760, 2780, 2800, 2820, 2840, 2860, 2880, 2900, 2920, 2940, 2960, 2980, 3000, 3020, 3040, 3060, 3080, 3100, 3120, 3140, 3160, 3180, 3200, 3220, 3240, 3260, 3280, 3300, 3320, 3340, 3360, 3380, 3400, 3420, 3440, 3460, 3480, 3500, 3520, 3540, 3560, 3580, 3600, 3620, 3640, 3660, 3680, 3700, 3720, 3740, 3760, 3780, 3800, 3820, 3840, 3860, 3880, 3900, 3920, 3940, 3960, 3980, 4000, 4020, 4040, 4060, 4080, 4100, 4120, 4140, 4160, 4180, 4200, 4220, 4240, 4260, 4280, 4300, 4320, 4340, 4360, 4380, 4400, 4420, 4440, 4460, 4480, 4500, 4520, 4540, 4560, 4580, 4600, 4620, 4640, 4660, 4680, 4700, 4720, 4740, 4760, 4780, 4800, 4820, 4840, 4860, 4880, 4900, 4920, 4940, 4960, 4980, 5000, 5020, 5040, 5060, 5080, 5100, 5120, 5140, 5160, 5180, 5200, 5220, 5240, 5260, 5280, 5300, 5320, 5340, 5360, 5380, 5400, 5420, 5440, 5460, 5480, 5500, 5520, 5540, 5560, 5580, 5600, 5620, 5640, 5660, 5680, 5700, 5720, 5740, 5760, 5780, 5800, 5820, 5840, 5860, 5880, 5900, 5920, 5940, 5960, 5980, 6000, 6020, 6040, 6060, 6080, 6100, 6120, 6140, 6160, 6180, 6200, 6220, 6240, 6260, 6280, 6300, 6320, 6340, 6360, 6380, 6400, 6420, 6440, 6460, 6480, 6500, 6520, 6540, 6560, 6580, 6600, 6620, 6640, 6660, 6680, 6700, 6720, 6740, 6760, 6780, 6800, 6820, 6840, 6860, 6880, 6900, 6920, 6940, 6960, 6980, 7000, 7020, 7040, 7060, 7080, 7100, 7120, 7140, 7160, 7180, 7200, 7220, 7240, 7260, 7280, 7300, 7320, 7340, 7360, 7380, 7400, 7420, 7440, 7460, 7480, 7500, 7520, 7540, 7560, 7580, 7600, 7620, 7640, 7660, 7680, 7700, 7720, 7740, 7760, 7780, 7800, 7820, 7840, 7860, 7880, 7900, 7920, 7940, 7960, 7980, 8000, 8020, 8040, 8060, 8080, 8100, 8120, 8140, 8160, 8180, 8200, 8220, 8240, 8260, 8280, 8300, 8320, 8340, 8360, 8380, 8400, 8420, 8440, 8460, 8480, 8500, 8520, 8540, 8560, 8580, 8600, 8620, 8640, 8660, 8680, 8700, 8720, 8740, 8760, 8780, 8800, 8820, 8840, 8860, 8880, 8900, 8920, 8940, 8960, 8980, 9000, 9020, 9040, 9060, 9080, 9100, 9120, 9140, 9160, 9180, 9200, 9220, 9240, 9260, 9280, 9300, 9320, 9340, 9360, 9380, 9400, 9420, 9440, 9460, 9480, 9500, 9520, 9540, 9560, 9580, 9600, 9620, 9640, 9660, 9680, 9700, 9720, 9740, 9760, 9780, 9800, 9820, 9840, 9860, 9880, 9900, 9920, 9940, 9960, 9980, 10000, 10020, 10040, 10060, 10080, 10100, 10120, 10140, 10160, 10180, 10200, 10220, 10240, 10260, 10280, 10300, 10320, 10340, 10360, 10380, 10400, 10420, 10440, 10460, 10480, 10500, 10520, 10540, 10560, 10580, 10600, 10620, 10640, 10660, 10680, 10700, 10720, 10740, 10760, 10780, 10800, 10820, 10840, 10860, 10880, 10900, 10920, 10940, 10960, 10980, 11000, 11020, 11040, 11060, 11080, 11100, 11120, 11140, 11160, 11180, 11200, 11220, 11240, 11260, 11280, 11300, 11320, 11340, 11360, 11380, 11400, 11420, 11440, 11460, 11480, 11500, 11520, 11540, 11560, 11580, 11600, 11620, 11640, 11660, 11680, 11700, 11720, 11740, 11760, 11780, 11800, 11820, 11840, 11860, 11880, 11900, 11920, 11940, 11960, 11980, 12000, 12020, 12040, 12060, 12080, 12100, 12120, 12140, 12160, 12180, 12200, 12220, 12240, 12260, 12280, 12300, 12320, 12340, 12360, 12380, 12400, 12420, 12440, 12460, 12480, 12500, 12520, 12540, 12560, 12580, 12600, 12620, 12640, 12660, 12680, 12700, 12720, 12740, 12760, 12780, 12800, 12820, 12840, 12860, 12880, 12900, 12920, 12940, 12960, 12980, 13000, 13020, 13040, 13060, 13080, 13100, 13120, 13140, 13160, 13180, 13200, 13220, 13240, 13260, 13280, 13300, 13320, 13340, 13360, 13380, 13400, 13420, 13440, 13460, 13480, 13500, 13520, 13540, 13560, 13580, 13600, 13620, 13640, 13660, 13680, 13700, 13720, 13740, 13760, 13780, 13800, 13820, 13840, 13860, 13880, 13900, 13920, 13940, 13960, 13980, 14000, 14020, 14040, 14060, 14080, 14100, 14120, 14140, 14160, 14180, 14200, 14220, 14240, 14260, 14280, 14300, 14320, 14340, 14360, 14380, 14400, 14420, 14440, 14460, 14480, 14500, 14520, 14540, 14560, 14580, 14600, 14620, 14640, 14660, 14680, 14700, 14720, 14740, 14760, 14780, 14800, 14820, 14840, 14860, 14880, 14900, 14920, 14940, 14960, 14980, 15000, 15020, 15040, 15060, 15080, 15100, 15120, 15140, 15160, 15180, 15200, 15220, 15240, 15260, 15280, 15300, 15320, 15340, 15360, 15380, 15400, 15420, 15440, 15460, 15480, 15500, 15520, 15540, 15560, 15580, 15600, 15620, 15640, 15660, 15680, 15700, 15720, 15740, 15760, 15780, 15800, 15820, 15840, 15860, 15880, 15900, 15920, 15940, 15960, 15980, 16000, 16020, 16040, 16060, 16080, 16100, 16120, 16140, 16160, 16180, 16200, 16220, 16240, 16260, 16280, 16300, 16320, 16340, 16360, 16380, 16400, 16420, 16440, 16460, 16480, 16500, 16520, 16540, 16560, 16580, 16600, 16620, 16640, 16660, 16680, 16700, 16720, 16740, 16760, 16780, 16800, 16820, 16840, 16860, 16880, 16900, 16920, 16940, 16960, 16980, 17000, 17020, 17040, 17060, 17080, 17100, 17120, 17140, 17160, 17180, 17200, 17220, 17240, 17260, 17280, 17300, 17320, 17340, 17360, 17380, 17400, 17420, 17440, 17460, 17480, 17500, 17520, 17540, 17560, 17580, 17600, 17620, 17640, 17660, 17680, 17700, 17720, 17740, 17760, 17780, 17800, 17820, 17840, 17860, 17880, 17900, 17920, 17940, 17960, 17980, 18000, 18020, 18040, 18060, 18080, 18100, 18120, 18140, 18160, 18180, 18200, 18220, 18240, 18260, 18280, 18300, 18320, 18340, 18360, 18380, 18400, 18420, 18440, 18460, 18480, 18500, 18520, 18540, 18560, 18580, 18600, 18620, 18640, 18660, 18680, 18700, 18720, 18740, 18760, 18780, 18800, 18820, 18840, 18860, 18880, 18900, 18920, 18940, 18960, 18980, 19000, 19020, 19040, 19060, 1908

Patent-Ofen-Ziegelei Reisewitz bei Dresden.

Die Herren Baumeister und Bauunternehmer werden bei Bedarf auf das anerkannt vorzüglich gute Fabrikat von **Mauer-, Essen-, Dach-**, sowie alle sonstigen Ziegelsorten aufmerksam gemacht.

Die Leistungsfähigkeit der nach der neuesten Erfahrung eingerichteten Betriebsanlagen sehen uns in den Stand, Abschlässe in jeder Höhe und kürzester Lieferzeit zu ermöglichen.

Preise mit und ohne Fuhré billigst.

Conditionen coulant.

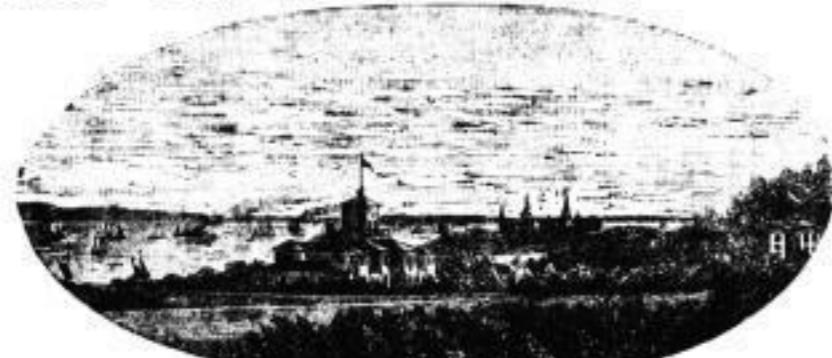
Die Verwaltung.

Station der Köln-Mindener, der Hannoverischen u. d. Lüneburgischen Eisenbahn.

BAD OEYNHAUSEN (Rehme) in Westfalen.

Saison vom 15. Mai bis zum 1. Oktober. Thermalbäder vom 1. Mai ab. **Naturwarme Kohlensäure Thermalsoolbäder:** **Soolbäder** aus satten Soolquellen; **Sooldunst- und Wellenbäder:** **Grundluft:** bewölkt gegen Rückenmäden, Lähmungen! Rheumatisches, Nervenleiden, Hantiknähe, Anämie u. c. **Oekhartige Bade Einrichtungen:** **Massen:** Orthopädisches Gymnastisches Institut. **Brachvoller großer Kurpark.** **Vortheilhaft:** Wandebahn, Comfortable Wohnungen zu jedem Preise. **Dreieckige Bahnverbindungen:** Bequeme Ausflüsse nach dem Wehrthale und dem Teutoburger Wald. Prospekte gratis und Röheres durch die Königliche Bade-Verwaltung.

Seebad Schloß Marienlyst, Dänemark.



Schönstes und bestrenommiertes Seebad im Norden; fröhliche und gesunde Nordseebad. Hier passieren jährlich mehr als 30.000 Schiffe. Saison medio Juni bis medio September.

Olof Jürgensen, Helsingör, Dänemark.



Kaffee-Ersatz

von Leusmann & Zabel in Hannover.

Dieses Fabrikat, von Autoritäten der Wissenschaft als eines der wahrscheinlichsten u. sicherstellendsten Ersatzes betrachtet, liefert mit über 100 Sorten von dichten Kaffees ein vorzügliches Getränk u. verzerrt daher den Bezug vor allen anderen Ersatzgetränen. In kleinen

Dresden-Alstadt: W. Beyer, Circusstrasse 34. D. Bischoff, Bismarckplatz. C. Böhme, gr. Blumenstraße. D. Bösch, Antoniplatz. C. Engler, Holzepipenstraße. G. Geldner, Schäferstraße. C. Gemeinhardt, Weberstraße. C. Heine, Holzepipenstraße. C. Engler, am Schlosshause. G. Wendel, Rosenstraße. A. Schuster, Bankstraße, Neißiger Straße 23.

A. Hermann, große Brüderstraße. A. Hermann, am Elbdeich. C. Memm, Schützenplatz. A. Knösel, Weickerstraße. P. Kampel, Kampfstraße. C. Mühlner, Dippoldiswalderstr. A. Wenner, Bettinerstraße. C. Neustadt, am See. C. Niesel, Reichelsstraße 3. A. Rosler, Vorpalace. C. Schreiter, Johannisplatz. Emil Wolf, Schäferstraße. A. Wollner, Scheffelstraße.

A. Schneider, Matildenhofstraße. A. Schröder, Matildenhofstraße 11. A. Stödel, Pirnaischenstraße 22. P. Voigt, Weiberstraße. C. Jäger, Kreuzbergerstraße.

Dresden - Neustadt:

A. Bernhard, Markt, Markt. C. Hoffmäder, Bauernstraße. C. Stamm, Auerbachstraße. C. Mühl, Samenzierstraße 19. A. Schneider, Baumgasse 15.

F. Angermann's Restaurant.

Pillnitzerstrasse 51.

Mit heute beginnt in meine sämtlichen Lokalitäten der Ausschank von

Bockbier

auf dem

Königlichen Hofbrauhaus in
München.

Alle Biertinker werden auf diese Krone aller Biere aufmerksam gemacht, da der Ausschank nur kurze Zeit währen wird.

Hochachtungsvoll

F. Angermann.



Bis zur Eröffnung meiner Parterre-Lokale verlaufe ich einstweilen

I. Et. 5a Wallstrasse 5a I. Et.

Damen-Regenmäntel, Havelocks,

Brunnenmäntel, Kragenmäntel

in ganz erster Auswahl von 5 Mark an.

Mantellettes, Umhänge, Jaquettes,

schwarz und farbig, von 5 Mark an

Mädchen-Regenmäntel

von 2-16 Jahren von 3 Mark an.

J. Goldman,

I. Et. 5a Wallstrasse 5a I. Et.

Paul Werner, Tischler- u. Polstermöbel in m. Auswahl, darunter 1 braune **Blitschgarantur**, neu, versch. **Betten**, u. **Küchenmöbel**, u. **W. m. Möbel**

Zophienstr. 2 und Herbergasse 11, empfiehlt Flügel und nur solide Arbeit, sehr billig

Pianino solidester Bauart und bester Konstruktion, auch gebr. zu verkaufen

Instrumente jeder Art zu Kauf und Miete.

zu verkaufen

Amalienstr. 20, part.

Täglich zweimal
frisch, saftig, starken,
weinköpfigen

Spargel

Pl. 40, 60 u. 80 Pf.

empfiehlt

Richard Fischer,
alte Waizenhausstraße 17
und Gewandhausstraße
(am Georgplatz).

Frische

Heringe

welche jetzt gesangen und sofort eingefangen werden, verleiht ich das circa 10 Pfund schwerere Käsefranz gegen 3 Mark Nachnahme, Solden, das ist, frische Bratheringe gegen 3 M. 50 Pf.

Erdlin a. d. Elbe, Regier. Stralendorf.

P. Brotzen.

Goldfische

nur gesunde, acclimatisierte

Waare,

Stück 25 Pf.

Goldfische zur fühlenden Fuchserwerbung, Brachteremplare in dunkelroth, in weissen und schwarzen Schattirungen.

Lebende Schildkröten
Stck. 50 Pf.



Goldschüssel-Gestelle, mit u. ohne Blumentöpfe, **Goldfisch-Gläser**, **Aquarien**, **Tuffsteine** u. **Korallen**, **Goldfischnetze**

hält bei niedrigen Preisen stets außergewöhnlich großes Lager die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

für Wiederverkäufer große

Beständigung!

Preiscurante franco.

Beständigung vor.

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Gothaer Cervelatwurst

u. Pl. weich 1 Mt. 25 Pf.

u. Pl. fest 1 Mt. 30 Pf.

empfiehlt, wie alle anderen gebräuchlichen Wurstarten billiger

das Verwaltungsamt von

G. C. Warnstorff.

Schweinergasse 24. vis-à-vis

Spindler's Käberei.

Mützen

neuester Moden empfiehlt billigst

M. Henneberg, Münzmeister und

Münzmeister, Kreuzbergerstr. 1.

Massees

u. Masseesurrogate

(Auswahl beliebter Sorten) zu

bekannt marke Preisen.

Albert Herrmann.

gr. Brüdergasse 11, Plan 2. Laden.

zu verkaufen

Amalienstr. 20, part.

ganz vorzüglich, in möglichst nie

dem Preisen empfiehlt **H. Knauth**,

Münzmeister, 4.

H. Buchholz

en gros Aufträge, en detail

26 Annen-Strasse 26,

vis-à-vis der Nähchirurgie.

empfiehlt sein größtes Lager von

Cylinder-Hüten

verschiedener Formen.

Filzhüte.

geschnittenster Zettel in weiß,

grün und lila farben.

Kinderhüte

in Alts u. Stroh vom Billigplatz

bis Kindern.

Stoffhüte

aller Farben und Formen, sehr

leicht und dauerhaft.

Sonnen-Schirme!

Neuheiten für Herren u. Damen.

Solide Waare!

Billigste Preise!

Reparaturen prompt und billig.

Das Neue

in gleichem Preis, stattet, weiß,

grau, hellblau, hellrot mit

großer Compagnie

gebräuchlichen Artikel.

sehr vorzüglich und

billig, leicht nach

Bestellung bezogen.

N. Hermann.

Münzmeisterstrasse 29, 1. Etage.

Spanische

Blonden in schwarz,

creme, weiß, sowie

alte hellblaue Spitzen

ausgezeichnet in großer Auswahl.

V. Vöhring.

28 Schellergasse 28.

Flaggenflosse

(reine Wolle),
in den Farben aller Nationen
und 1 Preisen.

Fertige Flaggen

in allen Größen, mit oder
ohne Lappen, Schuppen und
Lederstück.

Preiscurante gratis

und franco.

Druck-Flaggen

nach jeder Zeichnung unter
halb 5 Tagen.

Robert Bernhardt.

Dresden, Kreuzbergerstr. 24.





Liebe's lösliche Leguminose.
Präpariertes Pflanzen-Eiweißmehl zu Suppen, für Gefunde und Kranken leicht verdaulich, gar wohlschmeidend, mit 3mal soviel blutbildenden Stoffen als andere Leguminosen. Revolenta u. Verwendung: bei Anämie, nach schwerer Erkrankung, wo Fleischflocke nachtheilig, bei Blut- und Schwindsucht, Blutarmuth, Bedauerns- u. Altersschwäche, sowie für stillende Mutter und fruhpulsive Kinder (nicht Säuglinge) Medd. A. & R. W. 1.25.— 1 kg. KR. 2.25.

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form (3. v. Viebig's Suppe für Säuglinge). Seit 15 Jahren bewährtes Kindernährmittel; dient als Zusatz zu Milchmix um diese verbaulich zu machen. Sehr genommen, bei Verdauungsstörungen vorsichtig verabreicht, gleichmäßige Entwicklung gewährleistend, in diese Ernährungsweise die billigste. Süßereiche, nahrreiche, condens. Milch u. haben sich im längeren Gebrauch als unverzuegt, unter Umständen schädigend erwiesen. Kaliere 300 Gr. R. 1.— Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.



Mineralbad Neustadt b. Stolpen.
Centralstation der Südlausitzer Staats-Eisenbahnen.
Saison Anfang Mai bis Ende September.

Bei eingerichtete comfortable Wohnungen, Badeanstalten und Wasseranstalten, inmitten eines idyllischen Parks, in nächster Nähe des Bahnhofs, der Stadt und des Hochwaldes. Post und Telegraphenstation. Stark eisenhaltige Magneeta Bäder von vorzüglicher Wirkung gegen Blutarmuth, Kreuzen und Muskelschmerze, Hamorrhoiden und Blutentzünden, Rheumatismus und Gicht. Dreierlei Kurteile. Weitere Auskunft erhältlich bereitwillig.

Gustav Strauss, Betriebsleiter.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Drogerien und Apothekenwaren, Leckerbissen und Getränke.

Selbmann's Eis-Zucker,
neuen Güsten das beste Mittel. Schlossstrasse 11.

Vernickelungs-Anstalt
Schladitz & Bernhardt,
Wettinerstraße 10. 10 Wettinerstraße.

Unverfälschte schwarze Seidenstoffe
von Mt. 1.80 bis Mt. 14.50 p. Meter
(direkt, ohne Zwischenhändler)

verkauft in einzelnen Stoffen und ganzen Stücken zollfrei in den Hafen. Wurde umgehend zu Diensten. Briefporto nach der Schweiz 20 Pf.

G. Henneberg's
Seidenstoff-Gefärbt-Depot.

Das unterzeichnete Comité erlaubt sich zu dem am

23. und 24. Mai 1882

in Neubrandenburg (Mecklenburg) stattfindenden

Zuchtmärkt für edlere Pferde

ergebenheit einzuladen.

Der im Jahre 1860 gegründete Markt ist in einem sich von Jahr zu Jahr steigernden Maße seitens der Züchter mit edlen Karossen Wagen und Reitwagen, Chargenwagen für das Militär, ausköstende aber auch mit Karren Wagen von Garofiner, Reit- und Adertepe-Schlägen bedacht worden.

Auch für dies Jahr sind aus den renommiertesten Gestüten Mecklenburgs und der angrenzenden preußischen Provinzen zahlreiche Anmeldungen bereits ergangen.

Den Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.

Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.

Das Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von

Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.

Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.

Das Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von

Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.

Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.

Das Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von

Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.

Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.

Das Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von

Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.

Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.

Das Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von

Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.

Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.

Das Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von

Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.

Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.

Das Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von

Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.

Niederlage i. d. bessigen Apotheken u. den meisten Sachen.

Das Marktbesuchern wird der Vortheil des Ankaufs aus erster Hand geboten.

Am Verbindung mit diesem Zuchtmärkt findet am 24. Mai Nachmittag auf dem Marktplatz eine reichhaltige Verloftung älterer Pferde statt.

Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Eisenbahn-Bahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 4, von

Stettin in 3 und von Hamburg in 7 Stunden zu erreichen.

Neubrandenburg, im April 1882.

Das Comité für den Zuchtmärkt für edlere Pferde.

Bürgermeister Rath Aulers, Hillmann-Gubow, Major a. D.

Baron von der Pauden-Watenitz-Voldenitz, Rath Koepfer,

Kreisrath von Wulken-Rundtow, von Michael-Plessen, Reichs-

staatsrat Wüller-Watenitz, von Oerchen-Nemitz, Reichs-

staatsrat Plümert.